

Die Seeschlacht bei Trafalgar.

22. Oct. 1805.

Das Vorgebirge Trafalgar, in der Nähe der Straße von Gibraltar, am atlantischen Meere, ist berühmt durch die Seeschlacht, in welcher die vereinigte französisch-spanische Flotte von den Engländern fast vernichtet wurde.

Der Kaiser Napoleon hatte strenge Befehle gegeben, die Engländer anzugreifen, wo man sie fände. Unzufrieden mit dem Admiral Villeneuve, wollte er demselben das Commando entziehen und es dem Admiral Rossily übertragen. Der Marine-Minister Decrès benachrichtigte seinen Freund Villeneuve von diesen Absichten des Kaisers, und verhehlte ihm nicht, daß nur eine kühne That ihn von gänzlicher Ungnade retten könne.

Als Villeneuve die Briefe des Ministers empfing, ging ihm am meisten der unverdiente Vorwurf der Feigheit zu Herzen, den er zwischen den Zeilen heraus las. Er antwortete seinem Freunde: „Die Seeleute von Paris und der Departements sind elende Narren, wenn sie Steine gegen mich aufheben; sie werden über sich selber das Verdammungsurtheil bringen. Sie sollen auf die Flotte kommen und die Mittel sehen, welche ihnen zum Kampf geboten sind. Wenn behauptet wird, der französischen Marine habe es bloß an Berwegenheit gefehlt, so soll der Kaiser bald zufrieden gestellt werden und kann auf die glänzendsten Erfolge rechnen.“ In diesen Worten lag die Vorbedeutung dessen, was bald kommen sollte. Villeneuve rüstete sich zum Auslaufen aus Cadix, wo er vor Anker lag, und setzte die Kranken an's Land, um sie ausruhen und genesen zu lassen. Die ärmlichen Hülfsmittel Spaniens benutzte er, um seine